



Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit
- ZUS AGG -

Goslarsche Straße 3, 31134 Hildesheim

(E-Mail: abfallerzeugernummer@gaa-hi.niedersachsen.de / Fax: 05121/163-999)

Bearbeitungshinweise zum Formular für die Beantragung einer Erzeugernummer in Niedersachsen

1. Ausfüllen des Antragsformulars

Das Antragsformular ist möglichst vollständig auszufüllen.

Die TAB -Taste führt in das nächste auszufüllende Feld (rückwärts mit der Tastenkombination Umschalt-Taste + TAB-Taste). Alternativ können Sie direkt mit der Maus in das gewünschte Feld klicken.

Pflichtfelder sind in jedem Fall auszufüllen, andernfalls kann das Formular nicht versendet werden.

Die Pflichtfelder sind farblich markiert.

2. Versenden der Daten

Unten auf der Seite des Antragsformulars finden Sie eine rote Schaltfläche **per E-Mail senden**.

Sofern ein **E-Mail-Client** installiert ist, öffnet sich dieser automatisch oder es erscheint das Fenster **E-Mail-Client wählen**.

Das ausgefüllte Antragsformular wird automatisch als E-Mail Anhang hinzugefügt.

Alternativ können Sie das ausgedruckte Formular per Post senden an:

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
Dezernat 31
Goslarsche Str. 3
31134 Hildesheim



Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit
- ZUS AGG -

Goslarsche Straße 3, 31134 Hildesheim

(E-Mail: abfallerzeugernummer@gaa-hi.niedersachsen.de / Fax: 05121/163-339)

Notwendige Angaben für die Beantragung einer Erzeugernummer in Niedersachsen

(erforderlich **ab 2 t gefährliche Abfälle** pro Jahr)

1. Name, Adresse des **Erzeugers**, dem diese Erzeugernummer zugeordnet wird und der rechtsverbindlich die Pflichten der Nachweisverordnung (einschl. elektronisches Abfallnachweisverfahren und Registerführung) wahrnimmt

Name* _____

Adresse* _____

2. Name, Adresse des **Rechnungsempfängers** (falls abweichend vom Erzeuger, ist eine separate Kostenübernahmeerklärung des Rechnungsempfängers erforderlich, die diesem Formular beizufügen ist)

Name _____

Adresse _____

3. **Betriebsinhaber/Geschäftsführer des Rechnungsempfängers*** _____

4. Ansprechpartner, Telefon-/Faxnummer, E-Mail-Adresse des **Erzeugers** sowie Angabe der **Branche** und der voraussichtlich anfallenden **Abfallmenge** (insgesamt) in t pro Jahr

Ansprechpartner* _____

Telefon* _____ Fax _____ E-Mail _____

Branche* _____ Abfallmenge (geschätzt)* _____

5. Beschreibung der **Abfall-Anfallstelle***

· (bitte nur **einen** zutreffenden Fall ankreuzen, bei weiteren Fällen neues Formular verwenden)

· Abfälle aus eigenem Betrieb/Behörde (z.B. Produktionsabfälle)

· Baumaßnahme, Adresse: _____

· Sekundär- bzw. Zweiterzeuger (für Output aus Zwischenlagern und Behandlungsanlagen)

kleine Baustellen, auf denen unvorhersehbar gefährliche Abfälle bis 250 t pro Abfallart und Baustelle anfallen für:

Handwerksbetrieb

Bauunternehmen

Bitte beschreiben Sie die **Art der Anfallstellen** im nachfolgenden Feld, falls Sie in einer anderen Branche tätig sind und eine Erzeugernummer für unvorhersehbare Baustellen benötigen.

Ggf. weitere **Informationen oder Besonderheiten**:

Umsetzung von Informationspflichten nach der DSGVO bei Datenerhebung

Wir verarbeiten Ihre Daten konform zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Weitere Informationen, insbesondere zu Ihren Rechten als Betroffener, finden Sie im Internet unter:

<http://www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de>

unter dem Menüpunkt

Umweltschutz -> Kreislauf- und Abfallwirtschaft -> Nachweisverordnung

Name/Datum

* Pflichtfelder